

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 54 (1936)  
**Heft:** 226

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 26. September  
1936

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 26 septembre  
1936

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 226

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660  
Abonnement: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 226

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SehKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SehKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Luzern Konkursamt Allishofen in Dagmersellen (5021)**  
Vorläufige Konkursöffnungsanzeige.

Ueber Bossart Kaspar, Mosterei und Kiesgeschäft, Schötz, ist am 7. September 1936 der Konkurs eröffnet worden. Die Publikation betreffend die Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. wird später erfolgen.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (4984)**

Gemeinschuldner: Künzli Werner, Schuhhandlung, Sportschuhfabrikation, in Trimbach.

Eigentümer von folgendem Grundstück: Grundbuch Trimbach Nr. 1112.

Datum der Konkursöffnung: 12. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 16. Oktober 1936 (Die Forderungen sind Wert 12. September 1936 zu berechnen).

**Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (4986)**

Gemeinschuldner: Kommanditgesellschaft Ribl & Co., Nahrungsmittelfabrik, Olten.

Datum der Konkursöffnung: 12. September 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Oktober 1936, 15 Uhr, im Restaurant «Ratskeller», I. Stock, in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 12. September 1936 zu berechnen).

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen, und bis zum 3. Oktober 1936, 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Gegenteiler Beschluss der 1. Gläubigerversammlung vorbehalten.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (5014)**

Gemeinschuldnerin: Gerster-Hasler Marie, Verkauf von Herren- und Damenwäsche, Bonneterie, Mercerie, Gelterkinden.

Datum der Konkursöffnung: 14. Juli 1936 bzw. 10. September 1936.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Sissach.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Oktober 1936.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (5015)**

Gemeinschuldner: Groth-Brodbeck Fritz, Haushaltsartikel, Sissach.

Datum der Konkursöffnung: 1. September 1936.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Sissach.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Oktober 1936.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SehKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5022)**

Ueber die Betriebs-Aktiengesellschaft für Tonfilmtheater, Hirschmattstrasse 56, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts-Präsidenten von Luzern-Stadt vom 25. August 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 21. September 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Oktober 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (5023)**

Ueber Müller Julius, Apparatebau, Tribschenstrasse 52, Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 29. August 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 21. September 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Oktober 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (4985)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession répudiée de Egli Jean, q. v. relieur, Morges, par ordonnance rendue le 9 septembre 1936 par le président du Tribunal de Morges a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 18 septembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 200 fr., la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5024)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Isler Robert**, commis, Rue de l'École de Médecine 14, à Genève, par ordonnance rendue le 11 août 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 22 septembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5025)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Meyer Raphaël**, épiciier, Route de Saint-Julien 12, à Carouge (Genève), par ordonnance rendue le 8 septembre 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 23 septembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 octobre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6416<sup>a</sup>)**

**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.**

Im Konkurs über **Grass Adolf**, geb. 1880, von Bürsberg-Bludenz, Vorarlberg, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, Seestrasse 323, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 6. Oktober 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich 1. Abteilung einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten, oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis 6. Oktober 1936 bei der obgenannten Amtsstelle anzubringen.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5026)**

**Gemeinschuldnerin: «Gema» A.-G. für Patentverwertung,**

Stampfenbachplatz 2, in Zürich 6.

Neuauflegung zufolge nachträglicher Forderungseingabe.

Anfechtbar: Bis 6. Oktober 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich Konkursamt Ilnau (4999)**

**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.**

**Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.**

Im Konkurs über **Sema Otto**, geb. 1892, deutscher Staatsangehöriger, Handel mit Radios und radiotechnischen Artikeln, wohnhaft in Brüttsellen-Wangen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit dem Verzeichnis der Eigentumsansprüche den Beteiligten beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 6. Oktober 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen. Wird bis zum genannten Termin keine Klage erhoben, gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG. zur Bestreitung der geltend gemachten Eigentumsansprüche Dritter sind ebenfalls bis zum 6. Oktober 1936 beim obgenannten Konkursamt anzumelden, unter Androhung des Ausschlusses im Falle der Versäumnis.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend das Inventar (insbesondere Zuteilung der Kompetenzstücke) bei der Aufsichtsbehörde erster Instanz, Bezirksgericht Pfäffikon (Zürich), einzureichen.

**Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (5000)**

**Abänderung der Kollokationspläne.**

Im Konkurs über die

1. Firma **Gräni G. & W.**, Spirituosen en gros, Udligenswil,

sowie im Konkurs über

2. **Gräni Gregor**, Wirt, zum «Frohinn», Udligenswil,

liegen die infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderten Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Pläne sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (5027)**

Im Konkurs über **Weber Albert**, Destillerie, Steinen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (5001)**

Im Konkurs über **Durrer Zeno**, Aktiengesellschaft, Parquetfabrik, Sägerei- und Hobelwerk, Giswil (Obwalden), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4987)**

**Inventar und Kollokationsplan.**

Im Konkurs über **Wicki Wilhelm**, Nikl. sel., Zimmermeister, von Riedholz, in Zuchwil, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den be-

teiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4988)**

**Inventar und Kollokationsplan.**

Im Konkurs über **Böhlen Karl**, Gottfr. sel., von Riggisberg (Bern), Wirt zum Kastanienbaum, in Recherswil, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (4989/90)**

**Kollokationsplan und Inventar.**

In den Konkurs (summarisches Verfahren) des:

1. **Henzi-Zuber Felix**, Sägerei, Zimmerer und Schreinerer, in Riedholz-Attisholz;
2. **Probst-Wenger Robert**, Landwirt und Zimmermeister, in Lommiswil,

liegen die Kollokationspläne und Inventare den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung der Inventare bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (5002)**

**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurs liegen auf dem Konkursamt Wil auf:

**Kommanditgesellschaft Hoegger A. Erben & Co.**, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, Wil.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 1. bis und mit 10. Oktober 1936.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (5016)**

Im Konkurs des **Stahel Walter**, Apparatebau, Baden, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 6. Oktober 1936 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (5003)**

**Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Liquidat: **Berner-Richner Gottlieb**, Zimmermeister, von und in Rapperswil wohnhaft gewesen.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 5. Oktober 1936 beim Bezirksgericht Lenzburg einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Lenzburg geltend zu machen.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (5004)**

**Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: **Siegrist Hans**, geb. 1898, Handlung, von und in Meisterschwanden.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 5. Oktober 1936 beim Bezirksgericht Lenzburg einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Lenzburg geltend zu machen.

**Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (4991)**

**Abänderung des Kollokationsplanes und Neuaufgabe.**

Im Konkurs über **Anz Charles**, 1893, gew. Hotelier, in Mumpf, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben und Verfügung über ausgesetzte Forderungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt bis zum 8. Oktober 1936 zur Einsicht auf. Es wurden aufgenommen: Nr. 13 = Fr. 9510.10; Nr. 138 = Fr. 8480.25; Nr. 144 = Fr. 350.—, und Nr. 145 = Fr. 521.65, alle in V. Klasse. Klagen auf Anfechtung des Planes (Nachtrages) sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Aufgabe: Vom 28. September bis 8. Oktober 1936.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (5028)**

Failli: **Dumont Maurice**, feu Edmond, négociant en chaussures, à Aubonne.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4935)**

Failli: **Golaz Angèle**, couture, Avenue de la Gare 17, à Lausanne.

Date du dépôt: 26 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 6 octobre 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (5029)**

Failli: **Meylan Georges**, cycles, à Yverdon.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (5030-33)  
Faillites:

1. Société en commandite Richard & Co., comestibles, Rue du Rhône n° 80, à Genève.
2. S. A. des Anciennes Usines Max Thum, en liquidation, Rôtisserie 1, Genève.
3. Garage Mondial S. A., en liquidation, ayant son siège à Genève.
4. Albuma S. A., alimentation générale, Rue de Montbrillant 30, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé, dans la faillite Albuma S. A., l'état des revendications. Les demandes de cessions de droits doivent être déposées dans le même délai de 10 jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (5034)

Gemeinschuldner: Häusermann G. & Co., Technisches Bureau, Vertretungen der Maschinenbranche, Walchestr. 19, in Zürich 6.  
Datum der Schlussverfügung: 23. September 1936.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6407/84)

Die nachstehend genannten Konkursverfahren sind gemäss Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich nach vollständiger Durchführung als geschlossen erklärt worden:

1. Konkurs über die «Vapag» Vertrieb alkoholfreier Produkte A. G., Liebensteinstrasse 4, in Zürich 9 (Verfügung datiert den 15. September 1936);
2. Konkurs über Zuber Heinrich, Baumeister, Hägelerweg 11, Zürich 3 (Verfügung datiert den 14. September 1936).

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wädenswil* (5005)

Das Konkursverfahren über Wuhmann Hans, von Winterthur, Sattler und Tapezierer, in Richterswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 16. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (4992)

Gemeinschuldner: Leuenberger Werner, Photohandlung, Zentralstrasse Nr. 51, in Biel.  
Datum des Schlusses: 22. September 1936.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (5035)

**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Das Konkursverfahren über die Firma Lustenberger Gebrüder, Kollektivgesellschaft, Holzhandlung, Rufflisberg, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 21. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

N. B. Verlustscheine werden nur gegen Vergütung der Kosten (80 Rp. plus Porto) ausgestellt.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (5006)

Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Bender & Cie., Schreibmaschinenfabrik, in Zuchwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Bucheggberg-Kriegstetten vom 23. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (5036)

Gemeinschuldnerin: Wärme A. G., Aktiengesellschaft zur Erstellung von Zentralheizungen, Ventilationen, Oelfeuerungsanlagen u. dgl., St. Albanvorstadt 12, in Basel.  
Datum der Schlussklärung: 23. September 1936.

**Kt. Basel-Land** *Konkursamt Liestal* (5017)

Das Konkursverfahren über Pfäffli-Habegger Werner, Gärtnermeister, in Liestal, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Liestal vom 17. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (4955)

Gemeinschuldner: Bründler Josef, gew. Wirt, von Ebikon, in Aarau.  
Datum des Schlusses: 23. September 1936.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Bremgarten* (5007)

Das Konkursverfahren über die Gemeinnützige Baugenossenschaft Sarmenstorf ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 23. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (5037)

Failli: Mazel Etienne, régisseur, ci-devant Rue de l'Arquebuse 10, actuellement domicilié Rue Liotard 20, à Genève.  
Date de la clôture: 22 septembre 1936.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Balsthal* (5008)

Der unterm 28. April 1936 über Stalder-Siegrist Fritz, in Oensingen, Inhaber der Einzelfirma Fritz Stalder-Siegrist, Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltungsgüter, Oensingen, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Balsthal vom 22. September 1936 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (6375<sup>1</sup>)

**Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über Merz Joseph, Grossmetzgerci und Wursterei, in Zürich 6, Blümlialpstrasse 65, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich 7, Montag, den 28. September 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohof», in Zürich 1, Augustinergasse 3, nachbezeichnete Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

**1. Kat. Nr. 1421:**

Das Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Löwenstrasse Nr. 65 in Zürich 1, zusammen mit Obj. 2 hiernach unter Nr. 947 für Fr. 575,000. — brandversichert,

mit

208,60 m<sup>2</sup> Grundflächeninhalt,  
110,00 m<sup>2</sup> Hofraum.

**2. Kat. Nr. 680:**

Das Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Gessnerallee Nr. 48 in Zürich 1, zusammen mit Objekt 1 hiervor unter Nr. 947 für Fr. 575,000. — brandversichert,

mit

161,84 m<sup>2</sup> Grundflächeninhalt,  
53,50 m<sup>2</sup> Vorgarten an der Gessnerallee,  
55,86 m<sup>2</sup> Hofraum.

**3. Kat. Nr. 1422:**

Das Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Löwenstrasse Nr. 67 in Zürich 1, unter Nr. 941 für Fr. 245,000. — brandversichert,

mit

222,90 m<sup>2</sup> Grundflächeninhalt,  
41,10 m<sup>2</sup> Hofraum und nicht überbautes Trottoir a. d. Löwenstrasse.

**4. Kat. Nr. 761:**

Das Geschäftshaus mit Wohnung und Autoremise an der Schützengasse Nr. 30, in Zürich 1, unter Nr. 978 für Fr. 355,000. — brandversichert,

mit

263,50 m<sup>2</sup> Grundflächeninhalt, exkl. 1 m<sup>2</sup> Mauerfläche auf Kat. Nr. 695 und 0,4 m<sup>2</sup> Mauerfläche auf Kat. Nr. 1420,  
11,30 m<sup>2</sup> Verbindungsgang,  
68,50 m<sup>2</sup> Hofraum.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt:

- a) Fr. 1,600,000. — ohne Zugehör;
- b) > 1,700,000. — mit

Der Ersteigerer hat am Steigerungstag unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 35,000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 7. September 1936 an, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, den 26. August 1936. Konkursamt Zürich (Altstadt):  
P. Fischer, Notar.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (6414<sup>2</sup>)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs der Immobiliengesellschaft Rütli, Zürich 11-Oerlikon, Schaffhauserstrasse Nr. 373, gelangt Donnerstag, den 15. Oktober 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel-Restaurant «Sternen» in Zürich 11-Oerlikon, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

An der Nansenstrasse Nr. 7 in Zürich 11-Oerlikon gelegen:

Ein Wohnhaus mit Bäckerei und alkoholfreier Wirtschaft zum «Rütli» unter Assek.-Nr. 317 für Fr. 120,000. — assekuriert.

Ein Magazingebäude mit Autogaragen und Waschküche unter Assek.-Nr. 541 für Fr. 25,000. — assekuriert.

Eine Autoremise unter Assek.-Nr. 1619 für Fr. 7000. — assekuriert,  
mit

5 Aren 51 m<sup>2</sup> Grundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 2872.

Zugehör: Bäckerei-, Laden- und Wirtschaftsmobiliar laut speziellem Verzeichnis.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 3000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, das Zugehörverzeichnis, sowie das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 23. September 1936.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:  
E. Graf, Notar.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6366<sup>2</sup>)

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Das Konkursamt Wiedikon-Zürich bringt im Auftrage des Konkursamtes Küssnacht aus dem Konkurs des Keller Aug., Küssnacht, Montag, den 28. September 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Falken an der Zurlindenstrasse 85, in Zürich 3, auf erste öffentliche Steigerung:

In Zürich 9-Albisrieden gelegen:

Grundbuchblatt 1196. Kat. Nr. 2552.

Dreizehn Aren 67,5 m<sup>2</sup> Wiesen im Steinhauser.

Anmerkung: Anteil an den Flurwegen Kat. Nrn. 1328 und 1329, Verz. Nrn. 39 und 40.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20,000. —

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 10. September 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Zürich 3, den 26. August 1936. Konkursamt Wiedikon-Zürich:  
D. Hellling, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (6415\*)**  
**Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.**

Aus dem Konkurse des Bösiger Johann, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen emgetragenen gewissen Firma «Johann Bösiger, Autotransporte», Handel und Vermittlung von Automobilen, mechanische Reparaturwerkstätte, in Langenthal, gelangen Dienstag, den 3. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Langenthal, an eine öffentliche erste Steigerung, dessen Liegenschaften in der Gemeinde Langenthal gelegen, enthaltend:

**1. Grundbuchblatt Nr. 377.**

Wohnhaus, Bureau, Lagerräume und Fabrikation chem.-techn. Artikel Nr. 78, brandversichert für Fr. 144,900.—  
 Autogarage Nr. 78 A, brandversichert für Fr. 19,800.—  
 Autoreparaturwerkstatt, Autoremise und Werkstattanbau Nr. 80, brandversichert für Fr. 37,100.—, nebst  
 45,27 Aren Hausplätze, Hofräume, Garten, Acker, Weg, an der Farb-gasse, Blatt 50, Parzelle 377 VIII AB.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 196,150.—

**2. Grundbuchblatt Nr. 2202.**

Wasserrecht für 9 PS., z. L. Nr. 278, Industriekanal, und Nr. 241 Herrenbach, laut Konzessionsurkunde vom 13. Januar 1909, Belege 1/3168.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 8960.—

**3. Grundbuchblatt Nr. 2488.**

14,00 Aren Matte, Farb-gasse, Blatt 21.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 740. Total amtliche Schätzung: Fr. 125,080.

Das Konkursamt behält sich vor, den Käufer der Liegenschaften zu verpflichten, die in der Autoreparaturwerkstätte befindlichen Maschinen und Werkzeuge zum Schätzwerte käuflich zu übernehmen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. Oktober 1936 hinweg im Bureau des Konkursamtes Aarwangen zur Einsicht auf.

Aarwangen, den 23. September 1936. Konkursamt Aarwangen:  
 Pappé.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4993)**  
**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen die Kollektivgesellschaft Häfliger & Rossel, Autotransporte, Stadtbachstrasse Nr. 10 in Bern, wird Donnerstag, den 29. Oktober 1936, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Simplon in Bern, öffentlich versteigert:

Eine Besetzung an der Stadtbachstrasse in Bern, enthaltend:  
 Grundbuchblatt-Nr. 52, Kreis II:

1. Das Wohnhaus mit Garage Nr. 10, brandversichert für Fr. 61,000.—
2. Den Kohlenschuppen Nr. 10 A, brandversichert für Fr. 1900.—
3. 12,53 Aren Hausplätze, Hofraum und Garten.

Grundsteuerschätzung Fr. 106,100.—  
 Amtliche Schätzung Fr. 83,700.—

Die Hingabe dieser Besetzung erfolgt, wenn das Angebot die Höhe der amtlichen Schätzung erreicht.

Die Steigerungsbedingung liegen vom 19.—28. Oktober 1936 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht öffentlich auf.

Bern, den 22. September 1936. Konkursamt Bern: Martz.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4994)**  
**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen die Kollektivgesellschaft Häfliger & Rossel, Autotransporte, Stadtbachstrasse Nr. 10 in Bern, wird Donnerstag, den 29. Oktober 1936, nachmittags 16 Uhr, im Hotel Simplon in Bern, öffentlich versteigert:

Eine Besetzung am Terrassenweg in Bern, enthaltend:

Grundbuchblatt-Nr. 285, Kreis II:

1. Das Wohnhaus Nr. 16, brandversichert für Fr. 30,200.—
2. 1,90 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Grundsteuerschätzung Fr. 39,600.—  
 Amtliche Schätzung Fr. 37,300.—

Die Hingabe dieser Besetzung erfolgt, wenn das Angebot die Höhe der amtlichen Schätzung erreicht.

Die Steigerungsbedingung liegen vom 19.—28. Oktober 1936 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht öffentlich auf.

Bern, den 22. September 1936. Konkursamt Bern: Martz.

**Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf (5009)**  
**Zweite Liegenschaftssteigerung.**

Im Konkurse von Fedier-Christen Marie, Frau Witwe, Andermatt, gelangen Montag, den 26. Oktober 1936, nachmittags ½ 2 Uhr, im Hotel zur «Sonne», in Andermatt, folgende Liegenschaften an zweite öffentliche Steigerung:

A. Hotel «Central» mit Anbau, westlichem Vorplatz, Eiskeller, Depot und Anlage, H. B. 98, Andermatt, samt Hotelmobiliar gemäss Inventar. Konkursamtliche Schätzung für die 1. Steigerung Fr. 180,000.—

B. Hausanbau, H. B. 181, Andermatt. Konkursamtliche Schätzung für die 1. Steigerung: Fr. 3500.—

Die Barzahlung für das Hotel «Central» samt Mobiliar ist reduziert worden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Oktober 1936 an beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Das Konkursamt des Kts. Uri, Altdorf.

**Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (5010)**  
**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Gemeinschuldner: Portmann-Brändli Alf r., Bekleidungshaus, in Sarnen.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus mit Umschwing beim Bahnhof in Sarnen. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 46,000.—

Ort und Zeit der Steigerung: Samstag, den 24. Oktober 1936, nachmittags 13.30 Uhr, im Gasthaus zum Schlüssel in Sarnen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 12. Oktober 1936 an im Bureau des unterfertigten Konkursamtes in Sarnen.

Es wird unter der Schätzung des Konkursamtes kein Zuschlag erfolgen.

Sarnen, den 23. September 1936. Konkursamt Obwalden:  
 Dr. L. Kathriner.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (5018)**  
**Fahrhabe-Steigerung.**

Im Konkurse Gurtner & Walther, in Cham, wird Donnerstag, den 1. Oktober 1936 von morgens 9 Uhr, in Cham das gesamte Warenlager und die Inventur im détail gegen Barzahlung konkursrechtlich versteigert.

Zug, den 24. September 1936. Konkursamt Zug.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Veveysse, à Châtel-St-Denis (5042)**  
**Seconde enchère.**

Failli: Dewarrat Alphonse, feu Joseph, agriculteur, à Tatroz.  
 Date et lieu de l'enchère: Mardi 3 novembre 1936, à 10 heures, au bureau de l'office à Châtel-St-Denis.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 22 octobre 1936.

Immeubles: Commune d'Attalens.

Cadastré Art.	NOM. LOCAL. NATURE, CONTENANCE	TAXE CADASTRALE fr.
700	En Tremala, n° 184 habitation, n° 124 grange, écurie, jardin, pré et champ de 5 ha. 04 a. 66 ca.	29,142.—

A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.  
 Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Châtel-St-Denis, le 23 septembre 1936. Le Préposé aux Faillites:  
 A. Chapron.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5038/39)**  
**Grundstück versteigerung. — II. Gant.**

Donnerstag, den 29. Oktober 1936, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses gerichtlich versteigert:

1. Das zur Konkursmasse der Borgognon L. Aktiengesellschaft, Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion V, Parzelle 614<sup>a</sup> haltend 7 a, 96 m<sup>2</sup> mit Gebäude St. Alban-Tal 12, Flügelgebäude, Wohnhaus St. Alban-Tal 14, Flügelgebäude, Hintergebäude, Holzhaus.  
 Brandschätzung Fr. 239,000.—  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Maschinen zur Fabrikation von Webereizutensilien beträgt Fr. 210,170.—  
 Beim Zuschlag sind Fr. 2700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Die folgenden zur Konkursmasse der Fischer Sophie Wwe. & Söhne, Firma in Basel, gehörenden Grundstücke:

a) Sektion II, Parzelle 3496<sup>a</sup>, haltend 2 a, 58,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Wanderstrasse 139.  
 Brandschätzung: Fr. 89,000.—  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 97,800.—  
 Beim Zuschlag sind Fr. 1500.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion II, Parzelle 3697, haltend 2 a, 64,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus In den Ziegelhöfen 16.  
 Brandschätzung: Fr. 87,000.—  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 92,000.—  
 Beim Zuschlag sind Fr. 1450.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

c) Sektion II, Parzelle 3699, haltend 7 a, 43,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus In den Ziegelhöfen 20, Werkstattgebäude, Hallengebäude, Garagegebäude.  
 Brandschätzung: Fr. 131,000.—  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 147,000.—  
 Beim Zuschlag sind Fr. 2100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Oktober 1936 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.  
 Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 26. September 1936. Konkursamt Basel-Stadt.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Zürich 3* (6371<sup>1</sup>)*Zweite Steigerung.*

Schuldnerin: Baugesellschaft Zypressenhof in Ligu., vertreten durch: Benjamin Augsburg, Kaufmann (Liquidator), Uraniastrasse Nr. 33, Zürich 1.

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Dienstag, den 13. Oktober 1936, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflösung der Gantbedingungen: Vom 28. September 1936.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon Bd. 61, Seite 574/75.

Grundplan Blatt 17. Kataster Nr. 4246.

1. Ein Treibhaus und die Gasheizung, an der Zypressenstrasse 3, in Wiedikon-Zürich 3, unter Assek. Nr. 3501 für Fr. 4000. — (Franken Viertausend) assekuriert,

mit  
2. Dreizehn Aren 30,4 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum an der Zurlinden-, Zypressen- und Aemterstrasse, in Zürich 3.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten, Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2: Fr. 11,500. —.

An der ersten Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 1000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 26. August 1936. *Betreibungsamt Zürich 3:*

O. Hess.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordat****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (5043<sup>1</sup>)

Schuldner: Eheleute Moser-Lindor Johann und Luise, früher Spezerhandlung Moubijoustrasse Nr. 12, nunmehr wohnhaft Mombijoustrasse Nr. 27 in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Bern: 22. September 1936.

Sachwalter: Ernst Maurer, Notar, Anthausgasse 4, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 20. Oktober 1936.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Anthausgasse Nr. 4, in Bern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Kriegstetten* (5019)

Schuldnerin: Schloss- und Metallwarenfabrik A.G. Derendingen, mit Sitz in Derendingen.

Datum der Stundungsbewilligung: 23. September 1936.

Sachwalter: J. Wytenbach, Notar, Konkursbeamter von Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 23. September 1936 zu berechnen.)

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. November 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Verfängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Cossonay* (5011)

Dans son audience du 23 septembre 1936, le président du Tribunal Civil du district de Cossonay a consenti à prolonger pour une durée d'un mois, le sursis concordataire accordé à la Société en nom collectif Chevalier frères, Minoterie, à Cossonay.

En conséquence, l'assemblée des créanciers prévue à l'art. 300 L. P. est reportée au vendredi 30 octobre 1936, à 2 heures de l'après-midi, en salle de Tribunal de district, bâtiment de justice, à Cossonay.

Le commissaire tiendra le dossier des pièces à disposition de tous intéressés dès le 19 octobre 1936.

Cossonay, le 23 septembre 1936. *Le commissaire au sursis:*

Albert Schumacher.

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (5044)

Par jugement du 22 septembre 1936, le Tribunal de première Instance de Genève a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 6 août 1936, à la Société en commandite Perrier J. A. &amp; Co., entreprise générale du bâtiment, 22, Rue du Vuache, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le vendredi 20 novembre 1936, à 10 heures, à la Salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

*Le commissaire au sursis:* M. Greder.**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement d'Aigle* (5045)Dans son audience du jeudi, 1<sup>er</sup> octobre 1936, à 16 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le président du Tribunal civil du district d'Aigle statuera sur l'homologation du concordat présenté par Henry Charles, Veuve, commerce de vins, à Aigle.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 24 septembre 1936.

*Le commissaire au sursis:*  
Paul Genet, notaire.**Ct. de Vaud** *Arrondissement d'Yverdon* (5020)

Dans son audience du 14 octobre 1936, à 9½ heures, en salle du Tribunal, à Yverdon, le président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat présenté par Maschio Jean, vins, à Yverdon, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants doivent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Yverdon, le 24 septembre 1936.

*Le commissaire au sursis:*  
R. Ballenegger.**Kollokationsplan im Nachlassverfahren**

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis des Seebezirks* (4995)*Kollokationsplan-, Lastenverzeichnis- und Inventaraufgabe.*

Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Bosshardt Alfred &amp; Co., Aktiengesellschaft, Sägerei und Holzhandlung, Rapperswil, liegen vom 28. September bis 7. Oktober 1936 beim Konkursamt Seebezirk in Uznach für die Gläubiger zur Einsichtnahme auf.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt Rapperswil.

Uznach, den 23. September 1936.

*Alfred Bosshardt & Co.,*  
Aktiengesellschaft, in Liq.:  
Haselbach.**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Meilen* (5012)*Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens und Nachlassstundung.*

Das Bezirksgericht Meilen hat durch Beschluss vom 27. August 1936 der A. G. Appartement Haus (Apartment-House Ltd.), Seestrasse 116, Küsnacht-Zürich:

- eine Nachlassstundung von 4 Monaten, von der Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich an gerechnet, bewilligt;
- das Pfandnachlassverfahren eröffnet im Sinne des Bundesbeschlusses über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und Stickerindustrie vom 21. Juni 1935.

Als Sachwalter ist bestellt worden: Rechtsanwalt Dr. A. Wyss, Küsnacht.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Meilen, den 23. September 1936.

*Namens des Bezirksamtes Meilen:*  
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (5013)*Nachlassvertrags-Verhandlung (Art. 293-317 SchKG.)*

Die Verhandlung über den von den Eheleuten Hanny-Weber Oskar und Helene, Hotel z. Eden, in Baden, mit ihren Kurrentgläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag und den Pfandnachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 6. Oktober 1936, nachmittags 2.15 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällig weitere Interessenten, die den Nachlass- und Pfandnachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben. Die bezüglichen Aktien liegen während 10 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, auf der Gerichtskanzlei Baden zur Einsicht auf.

Baden (Aargau), den 19. September 1936.

Bezirksgericht Baden.

**Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen**

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (4996)*Aufruf zur Forderungseingabe an die Gläubiger der**Bank Gut & Cie. A.-G., Luzern.*

(Bundesgesetz betr. Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889, Art. 300, Abs. 1; Verordnung des Schweizerischen Bundesgerichtes betr. das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935, Art. 5.)

Die Gläubiger der Bank Gut &amp; Cie. A.-G. Luzern, welcher durch Entscheid der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kantons Luzern vom 14. September 1936 eine Nachlassstundung von 6 Monaten bewilligt worden ist, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 30 Tagen beim unterzeichneten Sachwalter einzugeben.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass die aus den Büchern der Bank ersichtlichen Forderungen, inbegriffen die auf den Inhaber lautenden, als angemeldet gelten, jedoch bei Unterbleiben der Anmeldung nur mit dem aus den Büchern ersichtlichen Betrag in Berechnung fallen, und dass nicht angemeldete und nicht aus den Büchern ersichtliche Forderungen im weiteren Verfahren unberücksichtigt bleiben.

Basel, den 26. September 1936.

*Der gerichtlich bestellte Sachwalter:*  
Kontroll & Revisions A. G., Basel,  
Aeschengraben 9.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**  
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Kt. Solothurn** *Richteramt Ollen-Gösgen in Ollen* (4997)  
Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.

Den Gläubigern des **Wyss Fritz**, mechanische Schuhreparaturwerkstätte und Schuhhandlung, in Boningen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Mittwoch, den 30. September 1936, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgericht Ollen-Gösgen in Ollen stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Ollen, den 22. September 1936.

Der Amtsgerichtspräsident von Ollen-Gösgen:  
Dr. Alph. Wyss.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (5046)  
Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 30. September 1936, vormittags 11¼ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma **Ziegler & Co.**, Dr., Leonhardsgraben 8, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 24. September 1936. Zivilgerichtsschreiberei Basel:  
Prozesskanzlei.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Schaffhausen** *Konkurskreis Schaffhausen* (5047)  
Aufruf zur Forderungs-Eingabe.

Im Anschluss an die seitens des Bezirksrichters Schaffhausen als Konkursrichter im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 214, vom 12. September 1936, Seite 2180, erlassene Veröffentlichung wegen:

**Aufschub des Konkurses**  
der Firma: **Möbelhaus Hans Welti A.-G.**,  
Webergasse, Schaffhausen,

ergeht hiemit an alle Gläubiger das Gesuch zur Eingabe ihrer

Forderungen per 7. September 1936

an den Unterzeichneten bis zum 20. Oktober 1936.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass am 6. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Domizil der A.-G., Webergasse 37, eine Gläubiger-Versammlung stattfindet, anlässlich welcher über die zur Erhaltung des Vermögens bisher getroffenen Anordnungen Bericht erstattet wird. Es wird den Gläubigern freigestellt, unter Hinweis auf das an sie ergangene Zirkular-Schreiben vom 14. September 1936 des Unterzeichneten, an dieser Gläubiger-Versammlung teilzunehmen.

Schaffhausen, den 25. September 1936.

Möbelhaus Hans Welti A.-G.:  
Der gerichtlich bestellte Kurator:  
J. Meister,  
Bücherexperte V. S. B.,  
Schaffhausen.

**Ct. du Valais** *Juge-Instructeur de Martigny et St-Maurice* (4998)  
*à Martigny-ville*

Le juge-instructeur suppléant du district de St-Maurice, en séance du 23 septembre courant, vu le décès du commissaire désigné en séance du 27 août 1936, a nommé commissaire au sursis accordé à **Moret-Révoz Edouard**, successeur de **Louis Décaillot** à Salvan, M. l'avocat **Louis Couchepin**, à Martigny-Ville.

Martigny-Ville, le 23 septembre 1936. M. Gross.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schutz von Automobilisten vor Ueberforderung usw. — 1936. 23. September. Unter der Firma **Protag A.-G.** (Protag S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5./19. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Schutz von Automobilisten vor unfachgemässer Bedienung und vor Ueberforderungen durch Firmen der Autobranche, sowie die Erreichung günstiger Konditionen für die Automobilisten bei den Hotel- und Gastwirtschaften. Die Gesellschaft kann sich auch an gleichartigen Unternehmen im In- und Auslande beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Die Gesellschaft erwirbt von **Jules Rosenfeld-Welti**, Kaufmann, in Zürich 2, gemäss Vertrag vom 4. September 1936 Garagen-, Hotel- und Automobilisten-Abonnements-Verträge laut separater Aufstellung, sowie das Recht zur Auswertung der Idee. Der Kaufpreis beträgt Fr. 10,000 und wird liberiert durch Uebergabe von 40 voll liberierten Gesellschaftsaktien an den Apportanten. Für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Jules Rosenfeld-Welti**, Kaufmann, von Tramelan-Deasus, in Zürich. Geschäftsdomizil: Sihlstrasse 49, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

23. September. Unter der Firma **Edram A.-G. Etiketten, Druckerei und Musterkarten** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes einer Buchdruckerei, Buchbinderei und der Etikettenfabrikation. Das Aktienkapital beträgt Fr. 45,000, eingeteilt in 90 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von **Hans Schellenberg** in Zürich 7, **Sonja Knüsel**, in Zürich 2, und **Theodor Schällebaum**, in Winterthur, gemäss Vertrag und Inventar vom 15. September 1936 die ihnen gemeinsam zustehenden Maschinen, wie allgemeine Buchbindemaschinen, Abzugpresse, Schnellpresse, Viktoriatigel, Linienkasten, Schneidmaschine und Schriftlettern zum Gesamtpreise von Fr. 14,000 gegen Uebergabe von 28 voll liberierten Gesellschaftsaktien. An diesen 28 Aktien partizipieren **Hans Schellenberg** mit 10 Stück und **Sonja Knüsel**

und **Theodor Schällebaum** mit je 9 Stück. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus **Hans Schellenberg**, Techniker, von und in Zürich, Präsident; **Theodor Schällebaum**, Kaufmann, von Wattwil (St. Gallen), in Winterthur, und **Sonja Knüsel geb. Spiegelglass**, Hausfrau, von Risch (Zug), in Zürich. Als Geschäftsführer ist ernannt **Hans Knüsel-Spiegelglass**, von Risch (Zug), in Zürich. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder, sowie der Geschäftsführer führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsdomizil: Rüdigerstrasse 15, in Zürich 3.

23. September. Unter der Firma **Strumpf und Trikot Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. September 1936, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Strumpfwaren, Trikotagen und Modcartikeln, sowie die Vornahme aller damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft kann auch im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Vertretungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Dr. Conrad Meyer**, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an die Geschäftsführerin **Fraülein Louise Mathilde Notorff**, deutsche Reichsanghörige, in Küsnacht bei Zürich. Geschäftsdomizil: Widdergasse 7, in Zürich 1.

23. September. Die auf Grund der Statuten vom 6. März 1931 mit Sitz in Chur, seit 9. März 1931 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene **Aktiengesellschaft für Handel und Grundbesitz** (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. März 1931, Seite 539), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. September 1936 in Revision von § 1 der Statuten ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme von Vertretungen zwecks Vermittlung von Kapitalbedarf für ausländischen Handel und Grundbesitz. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, sich aktiv an andern industriellen oder kommerziellen Unternehmen zu beteiligen. Sie ist auch berechtigt, andern Unternehmungen Kredite zu gewähren und sie käuflich zu erwerben, sowie Zweigniederlassungen im Auslande zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einer Person bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. **Dr. Eduard Mirer**, Advokat, in Chur, ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift wird gelöscht. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Albert Germann**, Bücherrevisor, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Rennweg 11, in Zürich 1.

Bedachungsgeschäft usw. — 23. September. Die Firma **Felix Binder**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1935, Seite 34), Bedachungsgeschäft, Steil- und Flachdach, Handel in Bedachungsmaterial, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die **Felix Binder Aktiengesellschaft**, in Zürich, gemäss Vertrag vom 12. September 1936 und laut Bilanz und Inventar vom 1. Januar 1936, erloschen. Die seit 1. Januar 1936 von der Firma **Felix Binder** getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Felix Binder Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich am 18. September 1936 auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb eines Dachdecker-geschäftes (Steil- und Flachbedachungen, Grundwasser-Isolierungen, Wärme- und Schall-Isolierungen), die Fabrikation von und der Handel in einschlägigen Erzeugnissen und verwandten Produkten, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleichartiger und verwandter Betriebe, wie auch die Tätigkeit aller mit vorgenanntem Zwecke zusammenhängender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von **Felix Binder sen.**, in Zürich 7, betriebene Geschäft gemäss Vertrag vom 12. September 1936 und laut Bilanz und Inventar vom 1. Januar 1936, wonach die Aktiven Fr. 145,000 und die Passiven Fr. 70,000 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 75,000 gegen Uebergabe von 75 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Die seit 1. Januar 1936 von der Firma **Felix Binder** getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist **Felix Binder sen.**, Dachdeckermeister, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Höldlerinstrasse 12, in Zürich 7.

Kolonialwaren usw. — 23. September. **John Layton & Co. Limited London, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 927), Hauptsitz in London, Handel, Import und Export von Kolonialwaren usw. **George Weir** und **Frederick Charles Ward** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind als Mitglieder in den Verwaltungsrat eingetreten **Thomas White** in West Dulwich-London, und **Walter Mathew Daynes**, in Southgate-London, beide Bücherexperten und britische Staatsangehörige. Die Genannten führen die Firmaunterschrift nicht.

Verwertung von Schutzrechten usw. — 23. September. Die **WEDURA Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2911), verzieht als nunmehriges Geschäftsdomizil **Birmensdorferstrasse 470**, in Zürich 3.

Elektrische Installationen, Radio. — 23. September. Inhaber der Firma **Joseph Bachmann**, in Kilchberg bei Zürich, ist **Joseph Bachmann-Riner**, von Feusisberg, in Kilchberg bei Zürich. Elektrische Installationen; Handel in Radioapparaten. Weinbergstrasse 14.

Lacke und Farben. — 23. September. Inhaber der Firma **Gottlieb Häberli**, in Zürich 7, ist **Gottlieb Häberli-Brügger**, von Märstetten (Thurgau), in Zürich 7. Fabrikation von und Handel in Lacken und Farben. Witikonstrasse 23.

Schönheitsprodukte. — 23. September. Inhaber der Firma **Felix Locher**, in Schlieren, ist **Felix Locher**, von und in Schlieren. Fabrikation und Vertrieb von Schönheitsprodukten Marke **«Folom»**. Bahnhofstrasse 3.

Manufakturwaren. — 23. September. Die Firma Judes Awner-Weiss, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2537), Handel in Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 21. September. Sennerelei-Genossenschaft Ponte-Campovasto, in Ponte-Campovasto (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1935, Seite 2458). Aus dem Vorstand ist Ernst A. Walther ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In seiner Stelle wurde als Vizepräsident neu gewählt: Richard Planta, bisher Beisitzer, und als Beisitzer wurde bestellt: Baptista Gianola, Landwirt, italienischer Staatsangehöriger, in Ponte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident.

Berg- und Skihaus. — 22. September. Otto Denot, Mechanische Schmiede, Ofen- und Herdbauer, Erstellung von Wasserleitungen und gemischte Warenhandlung, in Samnau (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 164). Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr Otto Denoth-Walser. Als Geschäftsnatur wird verzeigert Betrieb des Berg- und Skihauses Alp Trida-Samraun.

Pension. — 22. September. Die Firma Marie Michael, Betrieb der Pension Soldanella, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1402), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Gasthof, Metzgerei. — 23. September. Die Firma Rudolf Weichmann-Zinsli, Gasthof und Metzgerei Surselva, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1924, Seite 969), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Weichmann-Zinsli».

Inhaberin der Firma Weichmann-Zinsli, in Ilanz, ist Wwe. Stina Weichmann-Zinsli, von Casis, wohnhaft in Ilanz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Weichmann-Zinsli», Metzgerei und Gasthof Surselva.

Beteiligungen. — 23. September. Unter der Firma Caru A.-G. (Caru S. A.) (Caru Ltd.) ist mit Sitz in Chur auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Die Statuten wurden am 22. September 1936 festgelegt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen in jeder Art, sowie des An- und Verkaufes von Wertpapieren und Forderungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 1000, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Derzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Otto Adler, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Zürich, der für die Gesellschaft rechtsverbindlich Einzelunterschrift führt. Domizil bei Dr. A. Meuli, Bahnhofplatz, in Chur.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

Laiterie. — 1936. 23. septembre. Le chef de la raison Walter Mooser, Laitier, à Bournens, est Walter-Joseph fils d'Emile Mooser, de Belgarde (Fribourg), domicilié à Bournens. Exploitation de la laiterie de Bournens.

##### Bureau de Cully

Chareuterie, primeurs. — 23. septembre. Le chef de la maison Charles Noverraz, au Bois de la Chaux, Commune de Lutry, est Charles Noverraz fils Victor, de Cully et Lutry, domicilié au Bois de la Chaux, Commune de Lutry. Exploitation d'une chareuterie, primeurs.

#### Bureau de Lausanne

Nouveautés ménagères. — 22 septembre. La raison Robert Egli, à Lausanne, commerce de nouveautés ménagères (F. o. s. du e. du 28 juin 1936), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Constructions électriques. — 22 septembre. Suivant procès-verbal reçu par le notaire F. Spielmann, à Lausanne, le 9 septembre 1936, il a été fondé sous la raison sociale O. Burgi et Cie, société anonyme, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de constructions électriques, la prise de représentations de tous genres et toutes opérations commerciales en rapport direct ou indirect avec le but principal de la société. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite « O. Burgi et Cie », à Lausanne, sur la base d'un bilan établi le 31 juillet 1936. Ce bilan constate un actif de 74,740 fr. 50 et un passif de 54,740 fr. 50. La différence est estimée 20,000 fr. et est payée par la remise à Osear Burgi, associé indéfiniment responsable, de 20 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr. divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Ont été nommés comme administrateurs Oscar fils de Nicolas Burgi, de Grossaffoltern (Berne), ingénieur, à Zurich, président et Charles fils de César Schenkel, de Diemerswil (Berne), technicien, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: chemin Monchoisi, 23, à Lausanne.

La société en commandite O. Burgi & Cie, dont le siège est à Lausanne, entreprise électrique (F. o. s. du e. du 25 janvier 1933), est dissoute. La liquidation étant entièrement terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société « O. Burgi et Cie, société anonyme ».

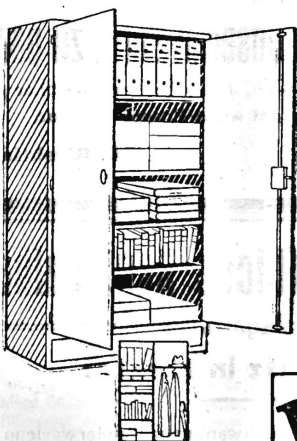
#### Bureau de Morges

23 septembre. Sous la raison sociale Société Anonyme Foncière et Commerciale SAFEFC, il est constitué une société anonyme dont le siège est à St-Prex, et qui a pour but l'acquisition et l'exploitation d'immeubles, l'achat, la vente et l'exploitation de brevets et de licences, la réalisation de toutes affaires commerciales, l'acquisition et la vente de titres, la participation à toutes affaires et, enfin, toutes opérations financières et commerciales rentrant dans le but social. Les statuts de la société portent la date du 19 septembre 1936. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr. divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un Conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. A été nommé administrateur Jacques-David Leeoulter, industriel, du Chenit, domicilié au Sentier, commune du Chenit. La société est engagée par sa seule signature. Bureau de la société: chez Ernest Jaccard, à St-Prex, fondé de pouvoir de la Verrierie.

#### Bureau de Vevey

Hôtel. — 22 septembre. Le chef de la maison Oscar Berner, à Vevey, est Osear, fils de Rodolphe-Frédéric Berner, originaire de Ruppertswil (Argovie), domicilié à Vevey. Exploitation de l'Hôtel-pension-restaurant du «Lion d'Or». Place du Marché.

## Nach Bedarf einteilen —



für Registratur  
Archiv, Garderobe  
usw. lässt sich der

Original  
**ERGA**

FLÜGELTÜR - SCHRANK

aus Stahl

Verkauf und organisatorische Beratung

Riedel-Naegeli  
CENTRALHOP ZÜRICH  
Tel. 33.708

29-6

## Nachlass - Verträge!

Ein Schreckschuss für Alle, welche viele Aussenstände haben. Keinen Tag sind sie sicher, dass nicht eine solche Offerte, mit 20 oder weniger Prozenten, ins Haus fliegt. Was sollen sie dann tun? An welches Inkassobureau sich wenden?

13 Inkassobureaux sind inner 4 Jahren aufgetaucht und wieder spurlos verschwunden.

Schliessen Sie sich rechtzeitig unserem Verbands an. Vor 38 Jahren wurde er von Fabrikanten und Grossisten gegründet, zur Vertretung bei Nachlassverträgen, Schuldbetreibungen und Konkursen und zum rechtzeitigen Schutze gegen dubiose Debitoren. Wir gehen unter bewährter Führung geschlossen vor, haben folglich mehr Gewicht als ein Einzelner, und die gemeinschaftliche Aktion kommt den Gläubiger erst noch billiger zu stehen.

Verlangen Sie Statuten u. weitere Auskunft durch das Sekretariat

Schweizerischer  
**Creditoren-Verband**  
Zürich 1, Bahnhofstr. 57 c. Telephon 35.917



**Vidmar**  
Stahlmöbel

**1/3**  
**des Lebens**

verbringt der Mensch an seinem Arbeitsplatz. Es lohnt sich daher, ein **Vidmar-Stahlpult** anzuschaffen.

15-3

**A & R. Wiedemar Bern**  
STAHLMOBEL GEGRÜNDET 1893 TRESORBAU

**A louer**  
à Lausanne, vaste entrepôt

bien éclairé, monte charge, voie industrielle, env. 1000 m<sup>2</sup>, conditions avantageuses. 2307

Offres sous chiffre X 28431 L à Publiletas Lausanne.

## Angebot

der

**Nordwestdeutsche Kraftwerke A. G.**  
**Hamburg**

(früher „Siemens“ Elektrische Betriebe A. G.)

an die Inhaber der Teilschuldverschreibungen der 4 1/2%igen Anleihe von ursprünglich Fr. 9,000,000 — Mk. 7,290,000 vom Jahre 1908.

Die Teilschuldverschreibungen der oben bezeichneten Anleihe werden nach den Anleihebedingungen am 1. Oktober 1936 zur Rückzahlung fällig, und zwar mit einem Aufgeld von 3%.

Die in Deutschland bestehenden Gesetzesbestimmungen über die Devisenbewirtschaftung machen es der Gesellschaft unmöglich, den Inhabern der Teilschuldverschreibungen Rückzahlung in effektiven Franken anzubieten, denn die hierzu erforderliche Genehmigung wird von den zuständigen deutschen Stellen nicht erteilt.

Die Gesellschaft ist jedoch bereit, den Inhabern ihrer Teilschuldverschreibungen den geschuldeten Rückzahlungsbetrag in Reichsmark in voller Höhe zur Verfügung zu stellen. Nach den in Deutschland bestehenden Devisenvorschriften kann die Gesellschaft im Ausland ansässigen Inhabern ihrer Teilschuldverschreibungen auch Reichsmark-Zahlungen nur mit Genehmigung der Devisenbehörden und nur auf ein gesperrtes Reichsmarkkonto bei einer deutschen Devisenbank leisten. Die Gesellschaft hat die Erteilung einer devisenbehördlichen Genehmigung erwirkt, auf Grund derer sie in der Lage ist, den Inhabern der vorbezeichneten Schuldverschreibungen folgendes Angebot zu machen:

Jeder ausländische Inhaber von Teilschuldverschreibungen unserer 4 1/2%igen Anleihe vom Jahre 1908, der dieses Angebot in der unten beschriebenen Weise annimmt und den Nachweis führt, dass er bereits am Tage des Erscheinens dieses Angebotes (dem 22. September 1936) im Besitz seiner Stücke war, erhält für jeden Titel von Fr. 1000 RM. 834.30 und für jeden Titel von Fr. 500 RM. 417.15 und zwar auf ein Kredit-Sperrkonto.

Ausländische Inhaber von Teilschuldverschreibungen, die diesen Nachweis nicht führen können, können bei Annahme des Angebots die Zahlung nur auf Wertpapier-Sperrkonto erhalten.

Inländische Inhaber von Teilschuldverschreibungen, die das Angebot annehmen und die Versicherung abgeben, dass die eingereichten Stücke nicht einem Ausländer gehören und auch nicht von einem Ausländer erworben worden sind, um sie für Rechnung des Ausländers einzulösen, können Zahlung in Reichsmark erhalten.

Die Annahme des Angebots erfolgt durch Einsendung ausgefüllter und unterschriebener Einreicherbriefe, die bei den Zahlstellen:

- in Basel, Genf und Zürich bei der Basler Handelsbank,
- in Hamburg bei der Niedersächsischen Landesbank-Girozentrale Zweiganstalt Hamburg,
- in Berlin bei der Deutschen Girozentrale-Deutschen Kom-munalbank,
- in Frankfurt/Main bei der Nassauischen Landesbank,
- und in Hamburg bei der Gesellschaftskasse, Hamburg 21, Schöne Aussicht 14

erhältlich sind. Den Einreicherbriefen müssen die Teilschuldverschreibungen, auf welche sich die Annahme bezieht, im Original beigelegt werden.

Mit Rücksicht darauf, dass in dem vorstehenden Angebot die Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen in Reichsmark zu einem festen Umrechnungskurs angeboten wird, muss sich die Gesellschaft den Widerruf dieses Angebots vorbehalten. Ueberdies wird auf folgendes hingewiesen: 2349 (5875 Q)

Die oben erwähnte Genehmigung, die nach der Zahlung auf Kredit-sperrkonto erfolgen kann, ist einstweilen ohne Befristung erteilt. Nach den Grundsätzen der deutschen Devisengesetzgebung und Praxis ist der Widerruf für die Einzahlung auf Kredit-sperrkonto bereits erteilten Genehmigung zulässig insoweit, als das Angebot nicht bereits angenommen worden ist. Die Devisenbehörde hat der Gesellschaft die Auflage gemacht, in Kürze über die Abwicklung der Rückzahlung zu berichten. Die Inhaber der Teilschuldverschreibungen werden daher in ihrem eigenen Interesse gebeten, der unterzeichneten Gesellschaft ihre Entscheidung bis zum 15. Oktober 1936 bekanntzugeben.

**Nordwestdeutsche Kraftwerke Aktiengesellschaft,**  
Hamburg 21, Schöne Aussicht 14.



**Besuchen Sie**

den Hermes-Stand am Schweizer Comptoir. Unverbindlich können Sie die verschiedenen Modelle und insbesondere die Hermes 4 probieren. (Halle VI, Nr. 930.) Sie werden die wohldurchdachten Vorzüge zu schätzen wissen. 83-3

L. M. Campiche, St-Pierre 2, Lausanne

**HERMES 4**

## Harasse

als Spezialität in jeder Ausführung, sowie

**Inland- und Exportkisten**

liefern zu günstigen Preisen **Frey & Lauber, Kistenfabrik** Boniswil (Aargau), 2272

## Grössere Anzahl SAFESBLOCKS

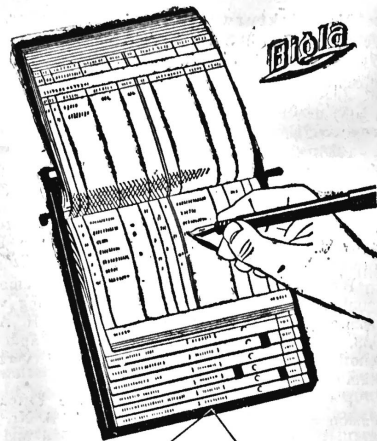
auch einzeln, sehr billig abzugeben. Offerten unter Chiffre J 9358 Z an Publiletas Bern. 2344

Dans toutes les exploitations, il y a certains travaux journaliers que,

*malgré tout*

un homme d'affaires ne peut pas se dispenser de faire. Une de ces obligations, c'est la lecture attentive de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Profitez de cet avantage.



## Die Sichtkartei IN DER PULTSCHUBLADE.

Je sichtbarer die Karte, umso wertvoller und brauchbarer ist ihr Inhalt! Und noch grösser ist der Wert der Karte, wenn sie ohne Hin- und Herlaufen, durch einfaches Öffnen der Pultschublade, dienstbereit dem Arbeitenden zur Verfügung steht. Jede Biglo-Stalette kann einzeln der Schublade entnommen und auf das Pult gelegt werden, wie unser Bild zeigt.

Die Staletten-Sichtkartei im Biglo-Pult ist für unsere aufs Sparen eingerichtete Zeit geschaffen. Die vollständige Einrichtung einer Biglo-Staletten-Kartei kann nach und nach erfolgen, da jede Stalette für sich erworben werden kann.

Nähere Auskünfte, Vorschläge und Prospekte unverbindlich.



**Bigler, Spichiger & Cie. A.G. Biglen/Bern**

## Basler Kantonalbank

Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 32,400,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

**4% Obligationen unserer Bank, zu pari,**

auf 2 1/2 — 4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

2067 (1594-3 Q)

**Die Direktion.**

## Basellandschaftliche Kantonalbank

Staatsgarantie

**Hauptsitz in Liestal**

Als solide, keinen Kursschwankungen unterworfen und durch die unbeschränkte Garantie des Kantons Basellandschaft sichergestellte Anlage empfehlen wir

**4% Kassa-Obligationen**

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest.

Die Titel werden in beliebigen, durch 500 teilbaren Beträgen ausgestellt. (SA 9227 L) 2196

**Die Direktion.**